



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	FinanzA/021/2019
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses in Apen
Datum:	03.09.2019
Sitzungsdauer:	17:00 Uhr bis Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Hartmut Orth begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Orth stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.



4 Feststellung der Tagesordnung

Erste Gemeinderätin (EGR) Schubert bittet darum, die Tagesordnung um den Beratungspunkt „Änderung des Stellenplanes 2019“ zu ergänzen. Der Beratungspunkt soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.03.2019 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Es wird kein Bericht der Verwaltung vorgetragen.

7 1. Nachtragshaushaltsplan 2019, Anpassung des Investitionsprogrammes bis 2022 Vorlage: VO/564/2019

FBL Kock erläutert anhand einer Präsentation den 1.Nachtragshaushaltsplan 2019 und die Anpassungen des Investitionsprogrammes bis 2022.

AV Orth hinterfragt die Verteuerung des IGS Anbaus.

FBL Kock erläutert, dass in der Vergangenheit mit Baukostenpreisindex gerechnet wurde. Nun gibt es die realistischen Kostenschätzungen von den Ingenieuren.

Ratsmitglied (RM) B. Meyer fragt, wie es zu einer so drastischen Verteuerung beim Familienzentrum kommen kann.

BM Huber berichtet, dass ein neues Planungsbüro beauftragt wurde. Die Zusammenarbeit mit dem ersten Planungsbüro konnte nicht weitergeführt werden. Das jetzt beauftragte Planungsbüro hat sich schnell einen Überblick verschaffen können und ist zu realistischen Kostenschätzungen gekommen.

RM B. Meyer fragt, ob die höheren Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2019 ein Einmaleffekt sind oder man damit fortlaufend rechnen kann.

FBL Kock weist darauf hin, dass die Verwaltung für das Jahr 2020 von einem ähnlichen Ertragsniveau ausgeht. Ab dem Jahr 2021 ist die Höhe der Gewerbesteuer vermutlich nach unten zu korrigieren.

AM Scheiwe stellt fest, dass ihn die Präsentation nicht überrascht hat und er die Transparenz und realistische Einschätzung der Kämmerei positiv sieht.

BM Huber erläutert, dass im Nachtrag 2019 nun alle großen Maßnahmen mit realistischen Werten eingepreist sind. Es sind alle Themen, die in der Verwaltung schon angelaufen sind und vorgebracht werden.

AV Orth äußert seine Bedenken zu den verschiedenen, oftmals nicht nachvollziehbaren Verteuerungen der investiven Maßnahmen. Er bittet darum, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an die Fraktionen zu verweisen.

Die Ausschussmitglieder tauschen sich über die Verteuerung der Maßnahmen aus und über die Weitergabe in die Fraktionen.

Die Ausschussmitglieder stimmen für eine jetzige Entscheidung und stimmen dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

mehrheitlich beschlossen
Beschlussvorschlag:

1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Apen
für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBL. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2019 (Nds. GVBL S. 70) hat der Rat der Gemeinde Apen in der Sitzung am 24.09.2019 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge -Euro	erhöht um - Euro-	Vermindert um -Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf -Euro
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	18.189.900	1.537.800	294.400	19.433.300

ordentliche Aufwendungen	17.487.100	559.000	50.100	17.996.000
außerordentliche Erträge	39.000			39.000
außerordentliche Aufwendungen	0			0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.137.500	1.537.800	294.400	18.380.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.610.900	364.300	50.100	15.925.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.907.100		2.289.000	618.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.963.100	480.100	4.838.000	3.605.200
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.050.000		3.050.000	1.000.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	560.000		115.000	445.000
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	24.094.600	1.537.800	5.633.400	19.999.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	24.134.000	844.400	5.003.100	19.975.300

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen

Festsetzung in Höhe von 4.050.000 Euro um 3.050.000 Euro vermindert und damit auf 1.000.000 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen

Festsetzung in Höhe von 0 Euro um 4.700.000 Euro erhöht und damit auf 4.700.000 Euro neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die Wertgrenze nach § 12 (1) S.1 Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung wird nicht

geändert.

Apen, den 24.09.2019

Huber
(Bürgermeister)

2. Das Investitionsprogramm wird in der dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 anliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	1

8 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

9 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

10 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Orth schließt die öffentliche Sitzung um 18:05 Uhr.